

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **71 (1953)**

Heft 21

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

henfolge vorgeführt. Anschliessend schildert sodann der Verfasser die biologischen Eigentümlichkeiten dieser Lebewelt und zeigt sehr anschaulich, wie diese Organismen Glieder verschiedener Lebensgemeinschaften darstellen. Im Schlussabschnitt befasst sich Kuhn mit dem überaus aktuellen Thema der Gewässerverschmutzung und der Abwasserreinigung. Einen besonderen Wert erhält das Buch durch die grosse Zahl von Abbildungen, 66 Mikroaufnahmen und 422 Federzeichnungen. Nicht nur für Fachleute, sondern für weite Kreise kann dieses Werk als ausgezeichnete erste Einführung in die Gewässerkunde empfohlen werden. W. Höhn-Ochsner

WETTBEWERBE

Kindergarten und Primarschulhaus in Niederteufen. In einem engern, unter sechs Architekten durchgeführten Projektwettbewerb für die Erlangung von Entwürfen für einen Kindergarten und ein Primarschulhaus mit Turnhalle fällt das Preisgericht, in welchem O. Müller, Architekt, St. Gallen, H. Guggenbühl, Stadtbaumeister, St. Gallen, und E. Bosshardt, Architekt, Winterthur, mitwirkten, folgende Entscheide:

A. Kindergarten:

1. Preis (350 Fr.) Karl Flatz, Architekt, Zürich
2. Preis (300 Fr.) Ruedi Zürcher, Architekt, Speicher
3. Preis (200 Fr.) von Ziegler & Balmer, Bärlocher & Unger, Architekten, St. Gallen
4. Preis (150 Fr.) H. U. Hohl & M. Rohner, Arch., Herisau

B. Primarschulhaus

1. Preis (1500 Fr.) Karl Flatz, Architekt, Zürich
2. Preis (1400 Fr.) von Ziegler & Balmer, Bärlocher & Unger, Architekten, St. Gallen
3. Preis (600 Fr.) Jörg Affolter, Architekt, Romanshorn
4. Preis (300 Fr.) Hch. Riek und Sohn, Arch., St. Gallen

Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser der beiden mit dem ersten Preise ausgezeichneten Entwürfe mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Die Ausstellung ist schon geschlossen.

Schulhauserweiterung mit Turnhallenneubau in Oberwil. In einem engern Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Schulhauserweiterung und eine neue Turnhalle unter drei eingeladenen Architekten fällt das Preisgericht, in welchem H. Rüfenacht, Architekt, Bern, R. Christ, Architekt, Basel, und A. Dürig, Architekt, Basel, mitwirkten, folgenden Entscheid:

1. Preis mit Empfehlung zur Bauausführung: Arbeitsgemeinschaft M. Schneider, Architekt, Basel, und E. Zumthor, Architekt, Oberwil.
2. Preis A. Gürtler, Architekt, Basel.
3. Preis Suter & Suter, Architekten, Basel.

Jeder Teilnehmer erhielt eine Entschädigung von 1500 Fr.

Geschäftshaus mit Wohnungen für das Elektrizitätswerk Schmerikon. Wettbewerb unter vier eingeladenen Teilnehmern. Architekten im Preisgericht: E. A. Steiger, St. Gallen, P. Trüdinger, St. Gallen. Ergebnis:

1. Preis (450 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Paul Müller, Zürich
2. Preis (250 Fr.) Walter Blöchliger, Uznach
3. Preis (150 Fr.) J. Griesemer, Glarus

Ausserdem erhält jeder Projektverfasser eine Entschädigung von 533 Fr.

Wandgemälde im neuen Verwaltungsgebäude des Bundes an der Monbijoustrasse in Bern. Das Eidgenössische Departement des Innern schreibt unter sämtlichen Schweizer Künstlern einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen von Gemälden für die Südwände des Haupttreppenhauses aus. Ablieferung der Entwürfe 1. Dezember 1953; zur Verfügung stehende Preissumme 20 000 Franken. Die Unterlagen können beim Sekretariat des Departementes schriftlich angefordert werden. Im Preisgericht sind:

E. Morgenthaler, Maler, Präsident der eidg. Kunstkommission, Zürich, als Präsident; N. Genoud, Malerin, Lausanne, L. Meisser, Maler, Chur, H. Theurillat, Maler, Genf, Dr. H. Keller, Konservator des Kunstmuseums Winterthur, alle Mitglieder der eidg. Kunstkommission; J. Ott, eidg. Baudirektor, Bern; die bauleitenden Architekten: H. und G. Reinhard, W. Stücheli, Zürich/Bern. Suppleanten: Adrien Holy, Maler, Genf; A. H. Pellegrini, Maler, Basel; Victor Surbek, Maler, Bern, und der Stellvertreter des eidg. Baudirektors, H. Meier.

S. I. A. AARGAUISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN

Generalversammlung vom 9. Mai 1953 in Brugg

Nach vorangegangener Besichtigung des Vindonissa-Museums fanden sich die Teilnehmer zur ordentlichen Generalversammlung im Hotel Fuchsli in Brugg zusammen. Der Vorsitzende hatte die Ehre, die CC-Mitglieder Ing. A. Röllli und Ing. G. Gruner als Gäste begrüessen zu dürfen. Der Jahresbericht des Präsidenten zeugte von einer regen Vereinstätigkeit, der Kassenbericht von gesunden finanziellen Verhältnissen und der Bericht der Schulkommission von den grossen Bemühungen auf dem Gebiete der Lehrlingsausbildung.

Zum Traktandum Wahlen lagen die Demissionen der sehr verdienten Vorstandsmitglieder Dr. W. Humm (Präsident), F. Doser und Dir. J. Senn vor. Die Versammlung traf alsdann folgende Wahlen:

1. **Vorstand:**

Präsident:	Th. Rimli, Architekt, Aarau
Aktuar:	H. Zumbach, Kulturing., Aarau
Kassier:	M. Huber, Bauing., Aarau
	E. Schlosser, Bauing., Aarau
	W. Tobler, Architekt, Brugg
	P. Leutenegger, Bauing., Rapperswil
	J. Heimgartner, El.-Ing., Aarau
2. **Standeskommission:**

Obmann:	H. Herzog, Bauing., Aarau
	C. Noerbel, Bauing., Wildeggen
	R. Hächler, Architekt, Lenzburg
3. **Rechnungsrevisoren:**

	W. Kistler, Bauing., Brugg
	E. Amberg, Architekt, Oberentfelden
4. **Schulkommission:**

Präsident:	W. Rothpletz, Bauing., Aarau
	B. Lauterburg, Bauing., Windisch
	Th. Rimli, Architekt, Aarau
	M. Huber, Bauing., Aarau
	E. Strasser, Architekt, Brugg

Ing. G. Gruner orientierte anschliessend über aktuelle, den S. I. A. betreffende Fragen, welche das ungeteilte Interesse der Anwesenden weckten.

ETH, Abteilung für Architektur

Ausstellung von Studenten-Arbeiten des 7. Semesters in der Ausstellungshalle 45/47b des Hauptgebäudes. Thema:

1. Städtebauliche Studien: a) Central - Limmatquai - Mühlegasse - Seilergraben; b) Paradeplatz/Bleicherweg - Schanzengraben - Sihlporte - Talacker.
2. Entwürfe für Geschäfts-, Hotel-, Saalbauten, Kirchen.

Die Ausstellung, die bis 27. Juni 1953 dauert, ist werktags geöffnet von 8 bis 18 Uhr.

VORTRAGSKALENDER

23. Mai (heute Samstag) FGBH. 10.15 h in der Ecole Polytechnique de l'Université, avenue de Cour 29, Lausanne. Kurzvorträge: a) Les halles de la nouvelle gare aux marchands de Lausanne-Sébeillon. Dipl. ing. L. Marguerat, Sektionschef GD der SBB: «Brève Introduction, données et résultats du concours». Dipl. ing. A. Sarrasin, prof. EPUL: «Les constructions en béton armé». b) Dipl. ing. M. Cosandey, prof. EPUL: «Les constructions métalliques au Comptoir Suisse». Nach den Vorträgen gemeinsames Mittagessen im Restaurant «Le Château d'Ouchy». Am Nachmittag: Besichtigung der Hallen in Sébeillon, der Konstruktionen im Comptoir Suisse und eventuell der Tribüne des Stadions Pontaise.
26. Mai (Dienstag) STV Zürich. 20.00 h im Kongresshaus, Eingang U. Ing.-Chem. Dr. Alfred Stettbacher: «Raketentechnik und Weltraumflug».
28. Mai (Donnerstag) AeCS, Sektion Zürich. 20.15 h im Hotel Carlton-Elite, I. Stock, Generalversammlung. Anschliessend Farbfilm und Diapositive «Segelflug-Weltmeisterschaft 1952 in Spanien», Kommentar von A. Gehriger und Th. Heimgartner.
29. Mai (Freitag) Institut für angewandte Mathematik, ETH. 20.15 h im Auditorium 4b der ETH. Prof. Dr. L. Biermann vom Max-Planck-Institut für Physik (Göttingen): «Die Göttinger elektronischen Rechenmaschinen und die ersten Erfahrungen in ihrer Verwendung».
30. Mai (Samstag) Schweiz. Autostrassen-Verein, Rapperswil am Zürichsee. 10.20 h im Hotel Schwanen Geschäftssitzung; anschliessend werden Referate über Strassentunnel gehalten: Nat.-Rat M. Kämpfen, Brig: «Simplon»; Ing. L. Perrin, Genf: «Schweizerische Zufahrt zum Montblanc-Tunnel»; Prof. J. F. Rouiller, Genf: «Montblanc»; Ständerat M. Troillet, Sitten: «Grosser St. Bernhard, mit Variante Val Ferret».